

Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinsfuß für die bei
unserer Filiale in Dresden
eingelegeten oder einzulegenden verzinslichen Depoſiten ist z. B. wie folgt feſtgeſetzt:
a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung 2 1/2 %,
b) = = mit 1 monatlicher = 3 %,
c) = = mit 3 = = 3 1/2 %
pro anno franco aller Spesen.

Leipzig, den 29. September 1882.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Wir beehren uns hierdurch bekannt zu machen, dass alle Geschäfte und Besorgungen, die naturgemäss von Banquiers ausgeführt werden, als **An- und Verkäufe aller Arten Werthpapiere, Einlösung von Coupons, Umtausch und Abstempelung verstaatlichter Eisenbahn-Actien etc. etc. etc.** selbstverständlich auch von uns zu den jetzt allgemein üblichen Bedingungen ausgeführt werden, auch wenn wir nicht für jeden einzelnen Fall Bekanntmachung erlassen.

Bassenge & Fritzsche, Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

DRESDEN. **Dresdner Bank.** BERLIN.
Capital 24,000,000 Mark.
Dépôt-Geschäft.

Als Depoſit werden angenommen baare Einlagen und Effecten.
Für baare Einlagen, über welche auch mittels **Cheques** verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Contoinhaber:
ohne Kündigungsfriſt 2 1/2 % } pro anno
mit 1 monatl. " 3 % } franco
" 3 monatl. " 3 1/2 % } Spesen
vergütet.
Depoſitirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Depoſitſcheine werden auf den Namen des Depoſitenten ausgestellt.
Proſpecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer Depoſitcaſſe in Empfang genommen werden.
1923 Dresden, am 1. October 1882.

Direction der Dresdner Bank.

Wegen Baulichkeiten ist die Sammlung des Königl. mathematisch-physikalischen Salons vom 2. bis mit 14. October geschlossen.
Die Direction des K. math.-phys. Salons.
Dr. A. Drechsler.

Giro- und Depositen-Verkehr.

Auf baare Einlagen vergüten wir bei bedingener Kündigung:
eintägiger Kündigung 2 1/2 % } pro
achtägiger do 2 3/4 % } anno
einmonatlicher do 3 % } franco
dreimonatlicher do 3 1/2 % } von allen
sechsmonatlicher do 4 % } Spesen
zwölmonatlicher do 4 1/2 % }
bis auf Weiteres.

Sächsische Bankgesellschaft.

Bureau: Altstadt, Waisenhausstrasse 4, I. Et.
Neustadt a. Markt, gr. Klostergasse 13, pt.

Zur Annahme von Abonnements auf alle in- u. ausländischen Zeitschriften empfiehlt sich beim Quartalwechsel
R. v. Zahn's Buchhandlung
R. v. Zahn & Emil Jaensch.
Dresden, Schlossstrasse 22.

Franco-Auswahlsendungen erfolgen bereitwilligst.
NEUHEITEN
in Tapissierarbeiten auf Canevan und auf den modernsten Fantasie-Stoffen, sämtliche Materialien hierzu, sowie elegant garnirte Gegenstände, als: Körbe, Kissen, Nachts etc. etc.
C. HESSE, K. Herold, ALTMARKT, DRESDEN.
Schnelle u. vorzögl. Erledigung jeder Extrabestellung.

Feinste Herrengarderobe u. Staatsdieneruniformen empfiehlt zur Anfertigung n. Maass u. Stofflager zu sehr mässigen Preisen
C. F. Starke, Seestraße 3, I.



Kragen u. Manschetten für Herren, Damen u. Kinder in allen vorkommenden Weiten und dauerhaften Qualitäten empfiehlt billigst
C. W. Thiel,
Kgl. Hoflieferant,
Wilsdrufferstrasse Nr. 47.
Herrenkragen und Manschetten werden zum Waschen angenommen und in Façon und Appretur wie neu geliefert.

Radloff & Böttcher.
Dresden — Waisenhaus-Str. 29.
Wiederholt prämiirt für vorzögl. Arbeit.
Leinenlager, Bettens- u. Wäschmanufaktur
Spezialität: Gediegene Anfertigung vollständiger Brautausstattungen von einfachsten bis zum hochfeinsten Genre.

Tuchwaren. Lager billiger, feiner u. hochfeiner in- und ausländischer Tuche, Buckskins und Paletot-Stoffe. Größtes Lager am Platz.
Feste Preise.
C. H. HESSE
33 Marienstr. 23
Ecke der Margarethenstrasse.

Nabe bei Dresden haben wir 2 Rittergüter im Preise von 70,000 Thlr. — 180,000 Thlr. zu verkaufen.
Friedrich Riebe & Co.,
3314 Victoriastraße 20.

Dresdner Kunstgenossenschaft.

Von Ihrer Majestät der Königin ist dem Vorstände der Dresdner Kunstgenossenschaft folgendes Allerhöchste Schreiben zugegangen:

Als Ich an den Vorstand der Kunstgenossenschaft den Wunsch zum Ausdruck bringen liess, dem diesjährigen Gartenfeste des Albertvereins eine es verschönernde Unterstützung zu gewähren, hielt Ich Mich überzeugt, dass die Kunstgenossenschaft nicht nur Meinem Wunsche freundliche Statt geben, sondern auch in der Erfüllung desselben dem Feste eine wahrhaft künstlerische Weihe verleihen würde.

Durch das, was die Kunstgenossenschaft bot, wurden indess Meine Erwartungen weit übertroffen, und es gereicht Mir zur grossen Befriedigung, dass gerade dieses Fest, welches durch die Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers ausgezeichnet wurde, in seiner edlen Gestaltung einen so vollendeten Kunstgenuss gewährte.

Ich ermesse vollkommen, welche Mühe und welchen Zeltaufwand diese so selten gelungene Aufführung forderte und je höher Ich die Opfer schätze, welche Sie und alle Mitglieder der Kunstgenossenschaft dem Feste freudig dargebracht, um so herzlicher ist Mein Dank, den Ich Sie bitte zur Kenntniss aller Mitglieder der Kunstgenossenschaft und aller der Herren und Damen zu bringen, welche in so bereitwilliger Weise beitrugen, das Fest zu unterstützen.

Dresden, den 24. September 1882.

Carola.

An den geehrten Vorstand der Kunstgenossenschaft.

Dresden, den 30. September 1882.
Der Vorstand der Dresdner Kunstgenossenschaft:
v. Götz.

Mit Genehmigung der General-Direction der kgl. musk. Kapelle und des Königl. Hoftheaters:
Zum Besten der „Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger“
in
Neustädter Hoftheater
am 2. October 1882

Norma
(1. Act)
unter Mitwirkung der Frau Wagner-Heberhorſt.
Dreizehn
Vor hundert Jahren.
Luſtspiel in 4 Acten von Raupach.
Zum Schluß:
Robert und Vertram,
Ballet.

Gewerbehaus
Dienstag den 3. October 1882
Erstes Concert
von Herrn Capellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner Capelle.

Carl Höpfner, Landhausstr. 4 u. 5
Weinhandlung mit alldentschen Weinstuben.
Commissionslager zu Originalpreisen: Dresden-N.: Theodor Wietſch, Quappſtr., Ede Ritterſtr., V. Schroeder, Hauptſtr. 20. Dresden-A.: Georg Horn, Weitenſtr. 7, Ede Palmſtr. Pirna: Otto Benzig, Hauptſtr. 5. St.: Moritz Zimmermann.

Weinhandlung und Weinstuben
Tiedemann & Grahl, Seestr. 5
Commissionslager: (Originalpreise) Dresden-A.: Hermann Werner, Tenſchmuſer 22; Dresden-A.: Gustav Reubel, Ede der Warten- und Solentſtr.; Dresden-N.: F. Weisſche, Hauptſtr. 48; Kamenz I. S.: Hermann 8161 Nächst; Oederan: Julius Schumann; Pirna: Ernst Schmale.

Am 12. October versteigere ich eine kleine aber kostbare Sammlung von
Autographen
(Musiknoten, zum Theil unedir., von Beethoven, Cherubini, Mendelssohn, Meyerbeer, Gounod, Rich. Wagner — Briefe von Goethe, Schiller, Heinrich Heine, Schopenhauer — ein Werk Kaiser Wilhelm's über deutsche Wehrverfassung, mit eigenhändiger Widmung etc. etc.).
Der Katalog ist durch mich gratis zu beziehen.
Berlin.
Leo Liepmannsohn,
3309 W. 62. Markgrafenstr.

Zwischen Leipzig u. Rieſa haben wir ein sehr schönes
Gut
mit 240 Acker vorzögl. Felder für Zuckerrüben geeignet zu verkaufen.
Friedrich Riebe & Co.,
3312 Victoriastraße 20.

Neuheiten in feinen Kleiderstoffen für Herbst und Winter empfiehlt
B. HEPKE
15 Seestr. 18.

Der diesjährige Geschlechtstag des v. Bünau'schen Geschlechts ist in Uebereinstimmung mit der Mehrzahl der Herren Vötern auf den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr in Dresden im Hotel zum Kronprinz anberaumt.
Holsteiner Austern.
Tiedemann & Grahl,
3302 Seestraße 5.
v. Bünau, Regierungsroth.

Rudolf Mosse
Annoncen-Bureau
DRESDEN
Altmarkt Nr. 4, I.

Robert Braunes
Leipzig — kl. Fleischberg 3.
Annoncen-Bureau.
Original-Preise berechnet.
Sabbat nicht gewählt.
Ein hochfeines, großes, reiches 3309
Büffet u. Coulissentisch
täglich vort. Franz Veipert, Jacobsg. 9.

Victoria-Salon.
Kuffretten der Schlangenbändigerin
Miss
3304 Nala Damajante
Jovote des gesammten Künstlerpersonals.

Sächsische Bankgesellschaft.
Altstadt: Waisenhausstr. 4, I.
Neustadt: Am Markt, gr. Klosterg. 13, p.

Tageskalender.
Sonntag, den 1. October.
Königl. Hoftheater.
(In Ruhe.)
Nach nicht eingetroffen.
Königl. Hoftheater.
(In Ruhe.)
Nach nicht eingetroffen.
Residenz-Theater.
Schmiedestr. Lager-Theater. Willkürliches Combit mit Erfolg und Lang. — Der Schmeisselreder. Originalschmied in 1 Act von Karl Schill — In Bayerns. Geistesheiligtum in 1 Act von Hermann Schulz. Söderer. Schluß in 1 Act von G. Hoff (siehe Briefe) Anfang 4 Uhr. Ende gegen 8 Uhr. Abend: Der Zerkader. Komische Operette in 3 Acten von F. Hoff. Anfang von Richard Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Montag: Der Zerkader.

Familiennachrichten.
Die Geburt eines kräftigen gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an
Dr. med. M. Hartenstein,
Alida Hartenstein,
3315 geb. Bach.
Dresden, den 29. Sept. 1882.

Für die bei unserm schwarzen Verluste aus von allen Seiten in fast überwältigender Fülle und Herzlichkeit kundgegebene Theilnahme sprechen wir hierdurch unsern aufrichtigsten, innigsten Dank aus.
Dresden, den 27. Septbr. 1882.
Familie Häpe.

Hierzu zwei Beilagen.
Druck von E. G. Teubner in Dresden.